

S C H I E D S R I C H T E R A U S B I L D U N G



Überprüfung von Eisstocksportgeräteteilen unter Zuhilfenahme des PRÜFKOFFERS <u>Diese Präsentation ist eine Ergänzung zu den Richtlinien für die Prüfkoffernutzung!</u>

Fotos: F. Stenzel



S C H I E D S R I C H T E R A U S B I L D U N G



Allgemeine Grundsätze zur Überprüfung von SGT

Überprüfung nur in trockenem Zustand

Messgerät und SGT sollen möglichst

gleiche Temperatur haben

bevorzugt bei einer Raumtemperatur

zwischen + 15 und + 30 ° C

zuerst IFI-Reg.-Nummer mit SGT-Liste vergleichen







Laufsohlenprüfung Reg.-Nr. der Grundplatte prüfen. SGT-Liste



Bei firmeneigenen Laufsohlenbelägen muss die Holzgrundplatte keine IFI-Zulassung haben.





AUSBILDUNG

Reg.-Nr. der Laufsohle prüfen. SGT-Liste









Verklebung und Zustand prüfen Laufsohlenprüfung

Laufsohle darf keine Beschädigungen (Risse usw.) aufweisen







AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung Planebenheit der Laufsohlen Nr. 26 (blau)

und Nr. 25 (gelb) prüfen







AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung

Planebenheit der Laufsohlen Nr. 24 (grau), Nr. 23 (schwarz) und Nr. 22 (grün) prüfen







AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung

Abweichungen von der Planebenheit

bis 0,2 mm (Lichtschimmer) erlaubt

mit Dickenlehre 5.2 = 0,2 mm prüfen

HINWEIS: Bei Sommerlaufsohlen = 0,4 mm

Planebenheit Grundplatte (ggü. Lauffläche) = 0,4 mm



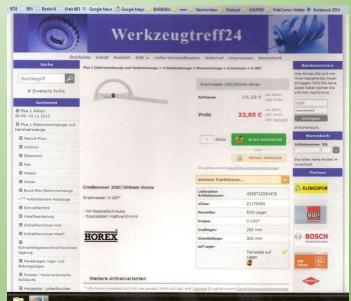
AUSBILDUNG



Laufsohlenprüfung

Prüfen der Geometrie der Laufsohle mit dem Gradmesser. (Anstellwinkel max. 2 Grad)





Bezugsquellen: im Internet, Bauhaus oder Werkzeughändler.





AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung Rautiefe prüfen + Riechtest







AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung

Einlasstiefe der Grundplatte prüfen

Lehre Nr. 4
verwenden
13,4 mm (+/- 0,3 mm)





AUSBILDUNG



Laufsohlenprüfung Außendurchmesser der Grundplatte prüfen



<u>Bea.:</u> Bei Grundplatten aus Kunststoff, die sich infolge der Temperatur wesentlich mehr ausdehnen als Holz, kann es bei höheren Temperaturen vorkommen, dass der maximale Wert von ø 248,5 mm überschritten wird.





AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung Gewindebuchse prüfen



Gewindebuchse muss fest verankert sein



AUSBILDUNG



Laufsohlenprüfung

Gewicht prüfen – Vergleichsgewicht



Die SLS haben einen Gewichtsbereich von 800 g-1150 g, Ausnahme die SLS Nr. 11 grün, max.1200 g. Die Abriebsbegrenzungen dürfen nicht sichtbar sein. Die WLS haben einen Gewichtsbereich von 850 g-1150 g, Ausnahme die WLS Nr.22 hellgrün, max 1200 g (IER – 307,308, 309)





AUSBILDUNG

Laufsohlenprüfung Entwerten der Laufsohle



Zwei Kerben im Bereich der Reg.-Nr. einschneiden

Beachte:

Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen



AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung

Allgemeinzustand prüfen

feste Verbindung der drei Teile Stahlring, Zwischenplatte und Haube prüfen (Klangprobe)

Haube auf Beschädigung (z.B. Risse) prüfen

Haube darf nicht nachlackiert worden sein



AUSBILDUNG



Stockkörperprüfung

Reg.-Nr. des Stockkörpers prüfen. SGT-Liste







AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung

Prüfung der Gewichtsklasse anhand GKB

Gewichtklassenbuchstabe (Größe mind. 20 mm) vergleiche mit der Reg.-Nr.

P = 3500g - 3530g

L = 3700g - 3730g

M = 3800g - 3830g

E = 2730g - 2780g





AUSBILDUNG



Stockkörperprüfung Wiegen mit Vergleichsgewicht









Stockkörperprüfung Reg.-Nummer der ZP prüfen. SGT-Liste



Die Zulassungsnummer der Zwischenplatte ist auf der Dämpfungseinlage angebracht.

Diese ist aber nur für Stöcke ab 2001 beginnend mit dem Jahreskennbuchstaben = K zwingend vorgeschrieben.





AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung

Stockkörperhöhe prüfen







AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung

Stielaufnahmebohrung prüfen

Lehre Nr. 1 verwenden



Beachte: Einrasthilfe (Abschrägung) 1- 3 mm bei einigen Stockmarken vorhanden





AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung Innendurchmesser des Stahlringes prüfen



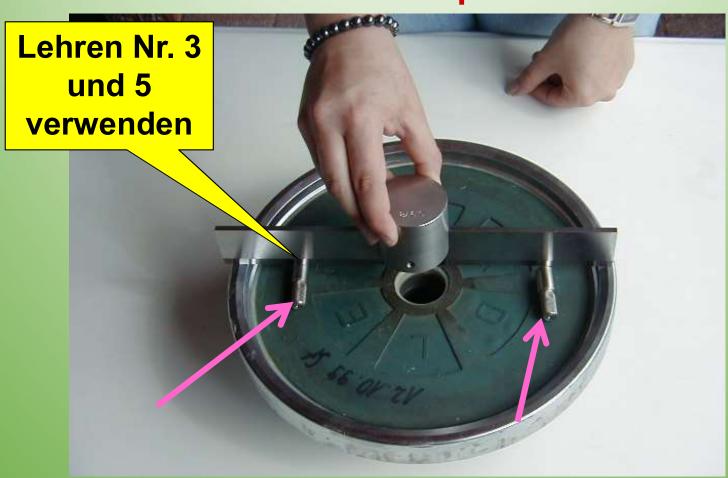
Geht die Lehre in vollem Umfang in den Stahlring entspricht der Stockkörper nicht den Vorgaben Beachte: Falls die Lehre nur an einigen Stellen in den Stahlring fällt, darf der Stockkörper nicht verworfen werden.





AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung Einlasstiefe prüfen







AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung Abschrägung des Stahlringes prüfen

Die Rechtwinkligkeit muss unter 0,1 mm gegeben sein.

(zu messen mit der Fühlerlehre und einer Rechtwinkellehre. 8 Messpunkte gleichmäßig am Umfang verteilt, davon sollten 5 Messpunkte i. O. sein).



Diese Eisstockkörper ist regelgerecht, Da die 0,1 mm Fühlerlehre nicht einfällt! Das heißt die Fühlerlehre sitzt oben auf.



Dieser Eisstock ist nicht regelgerecht, da die 0,1 mm Fühlerlehre einige mm einfällt! Das heißt die Fühlerlehre rutscht in den Spalt ein.





AUSBILDUNG

Stockkörperprüfung Entwerten des Stockkörpers



Beachte:

Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen



AUSBILDUNG



Stielprüfung Reg.-Nr. prüfen. SGT-Liste

Eine grüne Friktionsscheibe am Stiel ist zwingend erforderlich. (IER – 305)

Kennzeichnung "IFIgerecht"

Stiel mit fehlender FS bzw. falscher FS ist regelwidriges SGT = 2 Spielpunkteabzug, außerdem ist der Versuch ungültig IER R 435







AUSBILDUNG

Stielprüfung Buchsenlänge prüfen







AUSBILDUNG

Stielprüfung Buchsendurchmesser prüfen



Lehre darf nur über das Gewinde, aber <u>nicht</u> <u>über die Buchse</u> gehen





AUSBILDUNG

Stielprüfung Gewindelänge prüfen



Gewinde mit Übergangsdetail darf nicht länger als das größere reduzierte

Stück der Lehre Nr. 7 sein = 23 mm!





AUSBILDUNG

Stielprüfung Schwerpunkt prüfen



höhenverstellbare Stiele sind verboten

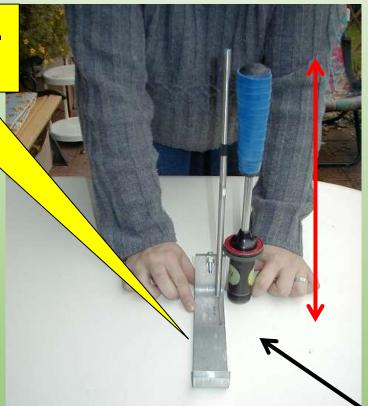




AUSBILDUNG

Stielprüfung Stiellänge prüfen

Lehren Nr. 8 u. 9 verwenden



Beachte: Stiel neben der Lehre abstellen und kontrollieren, dass die maximale Länge nicht überschritten wird. (Länge = 340 mm)





AUSBILDUNG

Stielprüfung Dicke der Friktionsscheibe prüfen



Bereich 3 - 5 mm





AUSBILDUNG

Stielprüfung Wiegen mit Vergleichsgewicht



Gewicht: 270 - 430 Gramm







AUSBILDUNG

Stielprüfung Biegung der Mittelachse prüfen







AUSBILDUNG

Stielprüfung Entwerten des Stieles



Beachte:

Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen





AUSBILDUNG

Danke für die Aufmerksamkeit